

Zusammenfassung des Konzeptes der Naturdorfschule

Oberschule mit integrierter Grundschule im verlässlichen Ganztagsbetrieb in freier Trägerschaft

Unsere Naturdorfschule soll ein soziokratischer Ort des sozialen, selbstbestimmten und naturnahen Lernens darstellen.

Für uns steht Persönlichkeitsbildung und die umfassende Entwicklung psycho-sozialer Kompetenz gleichrangig neben der Wissensvermittlung.

Ziel unserer Pädagogik sind junge, mental gesunde Menschen, die im Bewusstsein ihrer Fähigkeiten und Potentiale Vorstellungen und Ziele für ihre persönliche Entwicklung entwerfen und verwirklichen können.

Die Schüler*innen werden als gleichwertige Partner im Bildungsprozess betrachtet, deren Begeisterung, Lerneifer und Arbeitswillen es zu wecken oder zu erhalten gilt, ohne die Entfaltung ihrer Integrität zu behindern.

Wir wollen unseren Unterricht den Voraussetzungen und Bedürfnissen jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin anpassen, und sein oder ihr Lernen sowie seine oder ihre Entwicklung individuell fördern.

Unsere Ziele:

- Wir wollen einen Unterricht stellen, der Selbstbestimmtheit, Eigenständigkeit und Solidarität der einzelnen Schüler*innen entwickeln hilft.
- Wir wollen Schwächere bewusst stärken und Leistungsfähigere nicht behindern.
- Wir wollen Werte vermitteln und gewaltfrei kommunizieren und agieren.
- Wir sehen klar den erzieherischen Auftrag schulischer Bildung, indem Pädagog*innen eine zentrale Verantwortung und feinfühlig, wertschätzende Führung zukommt, ohne gleichzeitig den Schüler*innen Verantwortung für ihre Entwicklung abzusprechen.
- Wir wollen mit den Schüler*innen gemeinsam und kooperativ an ihren persönlichen Zielen arbeiten.
- Wir wollen in jeder Unterrichtseinheit das Anliegen der Persönlichkeitsbildung beachten und den Schüler*innen eine sinnstiftende Orientierung ermöglichen.
- In unserer Schule sollen die Schüler*innen entsprechend ihrem persönlichen Voraussetzungen systematisch ihr Wissen und Können erweitern.

Die Natur dient uns als wichtiger Entwicklungs- und Erfahrungsraum, in dem wir ganzheitlich Ziele und Grundsätze der Erziehung und Bildung, die im § 4 und § 19 Abs.1 des Brandenburgischen Schulgesetzes verankert sind, umsetzen.



Mit Hilfe der Wildnis- und Handlungspädagogik möchten wir uns mit der Natur verbinden. Wir schaffen Grundlagen für die Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE) und geben Einblicke in Ernährungsbildung, Handwerksbildung, welche wichtig ist für die persönliche Lebensgestaltung der Schüler*innen im Erwachsenenalter (siehe auch Fachübergreifende Kompetenzentwicklung, Teil B, Rahmenlehrplan Brandenburg Klasse 1-10).

Wir möchten eine Gemeinschaftsschule sein, in der 50 - 80 Kinder in jahrgangübergreifenden Gruppen an einem Standort im Raum Werneuchen lernen. In einer Oberschule mit integrierter Grundschule ist Lernen mit den Prinzipien der Selbstführung und Selbstorganisation von Anfang an möglich und erlebbar.

Unsere Hauptunterrichtsformen werden Freiarbeit, integrativer projektorientierter Unterricht und Plenen (Morgenkreis, Plenum zum Abschluss der Woche) sein.

Im Unterricht werden anerkannte didaktische Prinzipien umgesetzt:

- Handlungs- und Reflexionsorientierung,
- Entdeckendes Lernen, Zugänglichkeit (der Unterrichtsmaterialien am Erfahrungshorizont der Schüler*innen),
- Verbindung von operativen mit inhaltlichem Lernen,
- Partizipationsorientierung,
- Soziales Lernen,
- Visionsorientierung,
- Vernetzendes Lernen.

Wir glauben, dass unsere Naturdorfschule dazu beitragen kann, kompetente Gestalter und Visionäre durch alternative, reformpädagogische Pädagogik im Land Brandenburg auszubilden und die Heterogenität der Schullandschaft im Raum Werneuchen aufzubauen.

Weitere und aktuelle Informationen: <https://naturdorfschule.de/>

Kontakt: kontakt@naturdorfschule.de

Unsere Leitbilder im Überblick:

- Jahrgangsübergreifender Unterricht
- Selbstbestimmtes Lernen
- kleine Lerngruppen
- intrinsisches Lernen
- Lernen mit Freude und Spass
- eigene Ideen
- ohne Stundenplan
- keine Noten
- keine Hausaufgaben
- Bewegung
- verschiedene Lernorte
- soziokratisch
- Naturbezogen
- Freiarbeit
- lebenspraktische Dinge lernen
- Handwerk
- alltägliche Dinge
- Soziale Kompetenz
- gewaltfreie Kommunikation / wertschätzend
- Empathie, Solidarität, Respekt
- Selbstliebe / -achtung / -bewusstsein
- Ernährungsbildung
- Wildnispädagogik
- Handlungspädagogik
- Lernpausen
- gut aufgehoben, familiär
- Stärke statt Macht
- Verantwortungsbewusstsein für sich und andere
- authentisch, in seiner Kraft sein
- Gefühle zulassen
- wertschätzender Umgang
- gute pädagogische Begleitung
- guter Betreuungsschlüssel
- Lernbegleiter statt Lehrer
- Fragen sind erlaubt - es gibt mehr als eine Antwort
- gewaltfreie Konfliktlösung